



Statistischer Bericht



Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz im Freistaat Sachsen

2011

Q III 2 – j/11

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
Methodische Hinweise	3
Rechtsgrundlagen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisse	5

Tabellen

1. Umweltschutzbezogener Umsatz im In- und Ausland 1998 bis 2011	6
2. Betriebe im Produzierenden Gewerbe mit umweltschutzbezogenem Umsatz im In- und Ausland 1998 bis 2011	6
3. Umweltschutzbezogener Umsatz 2011 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	8
4. Umweltschutzbezogener Umsatz 2011 nach ausgewählten Umweltbereichen und Wirtschaftszweigen	9
5. Umweltschutzbezogener Umsatz 2011 nach Umweltbereichen	10
6. Umweltschutzbezogener Umsatz 2011 im In- und Ausland nach Umweltbereichen	11
7. Umweltschutzbezogener Umsatz 2011 nach Umweltbereichen und Art der Umweltschutzleistung	12
8. Umweltschutzbezogener Umsatz 2011 nach Umweltbereichen und ausgewählter Umwelttechnologie	13
9. Umweltschutzbezogener Umsatz und Beschäftigte für den Umweltschutz 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	15
10. Umweltschutzbezogener Umsatz 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	16

Abbildungen

Abb. 1 Entwicklung der umweltschutzbezogenen Umsätze im Verarbeitenden Gewerbe im In- und Ausland 1998 bis 2011	7
Abb. 2 Entwicklung der umweltschutzbezogenen Umsätze im Produzierenden Gewerbe 1998 bis 2011	7
Abb. 3 Anteil umweltschutzbezogener Umsätze 2011 nach Umweltbereichen und Art der Leistung	10
Abb. 4 Umweltschutzbezogener Umsatz 2011 nach Umweltbereichen	11
Abb. 5 Umweltschutzbezogener Umsatz 2011 nach Wirtschaftszweigen	16
Abb. 6 Umweltschutzbezogener Umsatz 2011 im In- und Ausland und nach Wirtschaftszweigen	16

Anhang

Erhebungsbogen

„Erhebung der Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 2011“

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse für das Berichtsjahr 2011 veröffentlicht. Die Entwicklung der umweltschutzbezogenen Umsätze wird für ausgewählte Wirtschaftsbereiche in Zeitreihen dargestellt.

Die Erhebung wird bundesweit bei höchstens 15 000 repräsentativ ausgewählten Betrieben und Einrichtungen durchgeführt, die Umweltschutzgüter herstellen und Umweltschutzleistungen erbringen. Sie erstreckt sich:

- auf Betriebe des „Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden“, des „Verarbeitenden Gewerbes“ und des „Baugewerbes“, die Güter herstellen und Leistungen erbringen und
- auf Architektur- und Ingenieurbüros sowie Institute und Einrichtungen, die technische, physikalische und chemische Untersuchungen und Beratungen durchführen und andere Dienstleistungen für den Umweltschutz erbringen.

Methodische Hinweise

Mit der Novellierung des Umweltstatistikgesetzes ergaben sich Änderungen in Umfang und Methodik der Erhebung. Ab Berichtsjahr 2006 wurden erstmals Daten zum Umweltbereich Klimaschutz erhoben sowie die Anzahl der Beschäftigten, die für den Umweltschutz tätig sind, erfragt. Ab Berichtsjahr 2011 werden Waren, Bau- und Dienstleistungen als **Umweltschutzgüter und -leistungen** bezeichnet. Eine differenzierte Auswertung der erbrachten Umsätze nach Waren, Bau- und Dienstleistungen erfolgt nicht mehr. Dargestellt werden die Kopplung von Herstellung und Service sowie das Angebot von Komplettleistungen.

Die Zuordnung der Umweltschutzleistungen nach Umweltbereichen erfolgt mit Hilfe des „Verzeichnisses der Umweltschutzleistungen“, wonach jeder Schlüssel sich auf die Herstellung von Gütern und die Erbringung von Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz bezieht (s. Anhang).

Es werden statistische Daten erhoben für die Umweltbereiche:

- Abfallwirtschaft
- Abwasserwirtschaft
- Lärmbekämpfung
- Luftreinhaltung
- Arten- und Landschaftsschutz
- Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser
- Klimaschutz
- Umweltbereichsübergreifende Maßnahmen und Aktivitäten.

Dabei werden die Umsätze für den Umweltschutz nach der Art der Umweltschutzleistung sowie getrennt nach in- und ausländischen Abnehmern erfasst.

Rechtsgrundlagen

- Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), zuletzt geändert durch Artikel 5 Absatz 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) in Verbindung mit dem
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu §12 UStatG. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus §14 Abs. 1 UStatG in Verbindung mit §15 BStatG. Nach §14 Abs. 2 Nr. 9 UStatG sind die Inhaber/innen oder Leiter/innen der Betriebe und Stellen auskunftspflichtig.

Erläuterungen

Die **Abfallwirtschaft** umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG). Ausgenommen sind Umsätze die direkt mit der Abfallsammlung, -behandlung und/oder -beseitigung erzielt werden.

Die **Abwasserwirtschaft** umfasst Maßnahmen, die zur Vermeidung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) bestimmt sind. Einzubeziehen sind auch Waren, Bau- und Dienstleistungen, die der Wasserkreislaufführung dienen. Ausgenommen sind Umsätze, die direkt mit der Abwassersammlung, -behandlung und/oder -beseitigung erzielt werden.

Der **Lärmbekämpfung** dienen Maßnahmen, die Geräusche verringern oder vermeiden sowie deren Ausbreitung verhindern. Einzubeziehen sind auch Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen. Ausgenommen ist der Lärm- und Erschütterungsschutz, der dem Arbeitsschutz dient.

Der **Luftreinhaltung** dienen Maßnahmen und Aktivitäten zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) in Abluft/Abgas. Ausgenommen sind Maßnahmen die dem Arbeitsschutz dienen.

Der **Arten- und Landschaftsschutz** umfasst Maßnahmen und Aktivitäten, die auf den Schutz und die Wiederherstellung von Tier- und Pflanzenarten, den Schutz und die Wiederherstellung von Ökosystemen und Lebensräumen sowie dem Schutz und der Wiederherstellung von natürlichen und seminaturalen Landschaften abzielen.

Der **Schutz und die Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser** umfassen Maßnahmen und Aktivitäten, welche darauf abzielen, das Eindringen von Schadstoffen zu verhindern, Böden und Gewässer zu reinigen und den Boden vor Erosion und anderweitiger physischer Degradation sowie vor Versalzung zu schützen. Hierzu zählt die Überwachung und Kontrolle der Boden- und Grundwasserverschmutzung. Ausgenommen sind Entsorgungsdienstleistungen,

Dem **Klimaschutz** dienen Maßnahmen und Aktivitäten zur Vermeidung oder Verminderung der Emissionen von Treibhausgasen (nach Kyoto-Protokoll: Kohlendioxid, Methan, Distickstoffoxid, teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe, perfluorierte Kohlenwasserstoffe, Schwefelhexafluorid). Zum Klimaschutz gehören gleichfalls Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien sowie Maßnahmen zum Einsparen von Energie oder zur Steigerung der Energieeffizienz.

Als **umweltbereichsübergreifend** werden Maßnahmen und Aktivitäten bezeichnet, die mehrere Umweltbereiche gleichzeitig betreffen.

Umsatz mit Umweltschutzleistungen für Betriebe im

- **Verarbeitenden Gewerbe:** ist die Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) der im Berichtsjahr abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte – unabhängig vom Zahlungseingang – einschließlich Verbrauchssteuern und getrennt in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackungen usw. Erlöse aus Lieferungen und Leistungen rechtlich selbständiger Konzern- und Verkaufsgesellschaften, Preisnachlässe sind abzusetzen.
- **Baugewerbe:** sind die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet, einschließlich Umsätze aus Subunternehmertätigkeit und aus Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer.
- **Dienstleistungsgewerbe:** Als Umsatz (Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit) wird der Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen (auch Eigenverbrauch) ohne reine Handelsumsätze der im Bundesgebiet ansässigen Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit oder Unternehmen bezeichnet. Forschungsprojekte als Dienstleistungen für den Umweltschutz sind als Umsätze einzubeziehen, wenn sie dem Zweck der Gewinnerzielung dienen.

Umweltschutzleistungen sind alle Waren, Bau- und Dienstleistungen, die dem Zweck der Emissionsminderung dienen. Unter Emissionsminderung ist dabei die Vermeidung, Verminderung bzw. Beseitigung von schädlichen Einflüssen auf die Umwelt aus Produktion und Konsum zu verstehen. Diese sind möglich für die Umweltbereiche Abfallwirtschaft, Abwasserwirtschaft, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Arten- und Landschaftsschutz, Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser, sowie Klimaschutz. Nicht darunter fallen Waren, Bau- und Dienstleistungen, die dem Arbeitsschutz dienen, Energieerzeugnisse, Entsorgungsdienstleistungen oder reine Handelsleistungen.

Beschäftigte für den Umweltschutz sind jene Mitarbeiter, die in den Betrieben mit der Herstellung von Waren oder Erbringung von Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz beschäftigt sind. Falls zu den Beschäftigten für den Umweltschutz keine genauen Angaben möglich waren, wurden diese über folgende Formel ermittelt:

Anzahl der für den Umweltschutz Beschäftigten = (Umsatz im Bereich Umweltschutz x Gesamtzahl aller Beschäftigten) / Gesamtumsatz

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Deckt es sich nicht mit dem Kalenderjahr, gilt das Geschäftsjahr, das im Berichtsjahr endet. Bei Einrichtungen der öffentlichen Hand gilt als Geschäftsjahr das Haushaltsjahr.

Wirtschaftszweigklassifikation (WZ) ist die verbindliche Systematik zur Ordnung der Betriebe und Unternehmen hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit. In diesem Bericht gilt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Ergebnisse

Umweltschutzbezogener Umsatz 2008 bis 2011

Jahr	Umsatz									
	insgesamt	darunter für den Umweltschutz								
		insgesamt	davon							
			Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Baugewerbe		Dienstleistungen			
			1000 €	%	1000 €	%	1000 €	%	1000 €	%
2008	6 306 768	2 671 195	42,4	2 201 193	82,4	319 492	12,0	150 436	5,6	
2009	5 942 130	2 757 991	46,4	2 242 540	81,3	296 667	10,8	218 784	7,9	
2010	6 393 834	3 208 351	50,2	2 611 427	81,4	305 470	9,5	291 454	9,1	
2011	7 138 789	3 299 332	46,2	2 528 646	76,6	402 406	12,2	368 280	11,2	

Die Betriebe in Sachsen konnten in den vergangenen Jahren kontinuierlich steigende Umsätze mit Umweltschutzgütern und -leistungen erzielen. Das widerspiegelt einerseits die konjunkturelle Entwicklung des Ökomarktes, andererseits führten auch die jährlich durchgeführten Berichtskreisrecherchen zu einer verbesserten Abbildung der Gesamtsituation.

Bezogen auf den Gesamtumsatz der befragten Betriebe entfielen auf das Produzierende Gewerbe (ohne Baugewerbe) jeweils die größten umweltschutzbezogenen Umsätze. Den größten Zuwachs konnte die Dienstleistungsbranche erzielen - hier konnte der Umsatz gegenüber 2008 auf das 2,4fache gesteigert werden.

Seit Einbeziehung des Umweltbereiches Klimaschutz in die Erhebung (2006) stiegen die Umsätze mit Umweltschutzgütern und -leistungen deutlich an. Besonders starke Steigerungen der umweltschutzbezogenen Umsätze wurden im Erhebungsjahr 2008 festgestellt, danach fielen die Steigerungsraten moderater aus. Der überwiegende Anteil aller Umweltschutzumsätze wurde im Inland erwirtschaftet (vgl. Tabellen 1 und 2).

Wie bereits in den Vorjahren wurden auch 2011 die meisten Umsätze mit Umweltschutzgütern und -leistungen für den Klimaschutz erwirtschaftet. Dabei wurden 70 Prozent aller Inlands- und knapp 86 Prozent aller Auslandsumsätze mit Gütern und Leistungen für den Klimaschutz erbracht (vgl. Tab.6). Der Umsatzschwerpunkt lag dabei vor allem auf Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien (rund 86 Prozent). Allein mit der Herstellung von Photovoltaikanlagen und deren Komponenten (z.B. Solarmodule) wurden im Berichtsjahr rund 1,7 Milliarden € Umsatz erzielt. Darüber hinaus wurden in diesem Umweltbereich auch hohe Umsätze (rund 152 Mill. €) mit der Wärmedämmung von Gebäuden erzielt (vgl. Tabellen 7 und 8).

Neben dem Klimaschutz kam auch dem Umweltbereich Abwasserwirtschaft umsatzseitig eine große Bedeutung zu. Hier wurde mehr als die Hälfte des umweltschutzbezogenen Umsatzes mit Bauleistungen erwirtschaftet. Rund 60 Prozent dieser Bauleistungen wurde von Betrieben mit dem Wirtschaftszweig Tiefbau (WZ42) erbracht (vgl. Tabelle 4). Die meisten umweltschutzbezogenen Umsätze im Bereich Abwasserwirtschaft wurden mit der Herstellung, der Planung und dem Bau von Kanalisationssystemen erzielt (vgl. Tabelle 8).

Deutlich geringere Umsätze wurden im Berichtsjahr mit Maßnahmen zur Lärmbekämpfung erzielt (24,9 Mill. €). Diese wurden größtenteils mit der Errichtung von Lärm- und Erschütterungsschutzanlagen an Straßen und Autobahnen erwirtschaftet (knapp 15 Mill. €). Die geringsten Umsätze (rund 23,4 Mill. €) wurden mit Maßnahmen für den Arten- und Landschaftsschutz getätigt (vgl. Tabellen 7 und 8).

Im Landkreis Mittelsachsen wurden 2011 mit rund 1,3 Milliarden € rund 39 Prozent der Umsätze mit Leistungen und Gütern für den Umweltschutz erzielt. Die Kreisfreie Stadt Dresden folgte mit einem Umsatz von einer halben Milliarde € (rund 15 Prozent) mit deutlichem Abstand nach. Im Landkreis Mittelsachsen wurden diese Umsätze nahezu vollständig (rund 93 Prozent) und in der Kreisfreien Stadt Dresden zu drei Vierteln für den Klimaschutz erwirtschaftet.

Die geringsten Umsätze mit umweltschutzbezogenen Leistungen wurden in den Landkreisen Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und Vogtlandkreis erzielt (vgl. Tabelle 10).

In den 654 befragten Einheiten waren 2011 insgesamt 12 304 Beschäftigte mit der Herstellung von Gütern und der Erbringung von Leistungen für den Umweltschutz beschäftigt (vgl. Tab.1).

1. Umweltschutzbezogener Umsatz im In- und Ausland 1998 bis 2011

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz für den Umweltschutz		
			insgesamt	davon	
				im Inland	im Ausland
	Anzahl		1 000 €		
1998	615	-	578 199	558 367	19 832
1999	592	-	568 863	545 423	23 441
2000	614	-	501 138	465 725	35 413
2001	554	-	493 252	464 603	28 649
2002	546	-	508 620	475 175	33 444
2003	520	-	538 725	501 487	37 238
2004	512	-	596 948	545 460	51 487
2005	456	-	583 712	526 520	57 193
2006 ¹⁾	619	8 134	1 352 504	1 116 340	236 164
2007	638	8 213	1 815 835	1 389 702	426 133
2008 ²⁾	719	10 168	2 671 195	2 022 782	648 413
2009	607	10 230	2 757 991	1 957 349	800 642
2010	603	10 984	3 208 351	2 139 328	1 069 023
2011	654	12 304	3 299 332	2 453 243	846 090

1) Novellierung UStatG ergibt Änderungen in Umfang und Methodik!

2) Änderung der Klassifikation der Wirtschaftszweige nach NACE (WZ 2008)

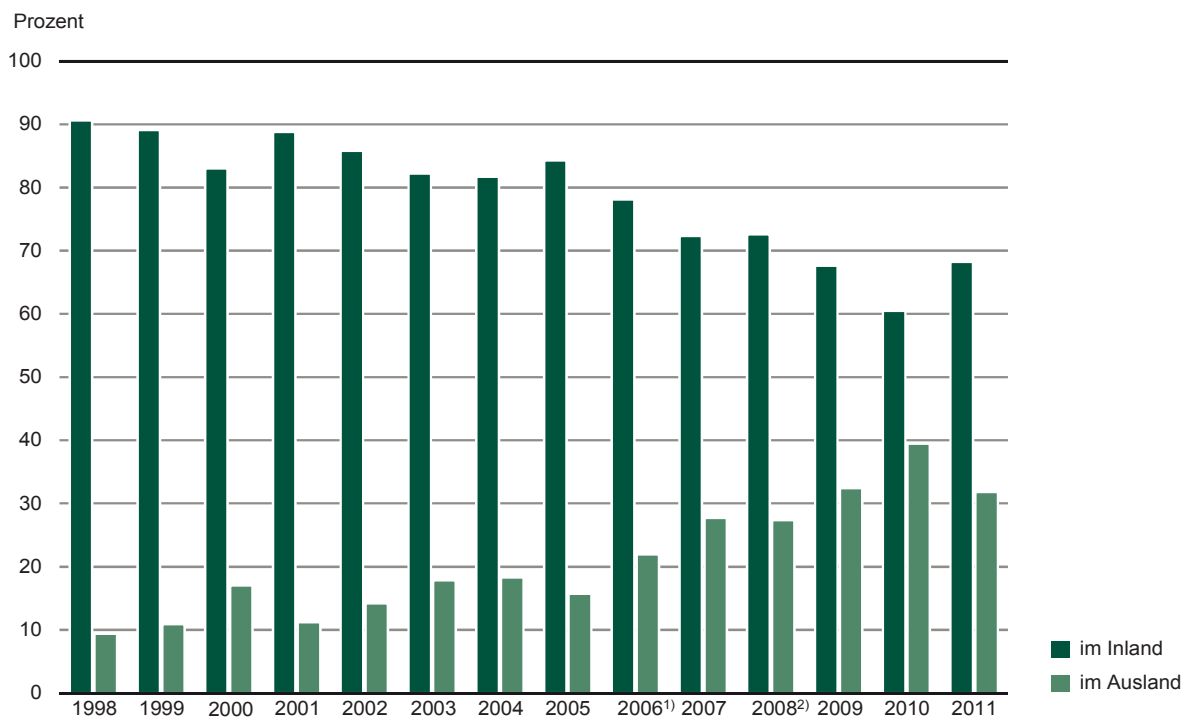
2. Betriebe im Produzierenden Gewerbe mit umweltschutzbezogenem Umsatz im In- und Ausland 1998 bis 2011

Jahr	Betriebe im Produzierenden Gewerbe	insgesamt	Umsatz		
			darunter		
			für den Umweltschutz		
			zusammen	davon	
	Anzahl			im Inland	im Ausland
			1 000 €		
1998	281	2 156 203	461 748	444 168	17 580
1999	262	2 150 799	469 186	447 855	21 332
2000	268	1 806 176	397 121	364 084	33 036
2001	242	1 474 610	399 847	373 102	26 745
2002	246	1 788 361	405 362	374 237	31 125
2003	228	1 786 712	436 337	402 051	34 286
2004	226	1 776 370	488 785	442 142	46 644
2005	205	1 752 603	491 281	441 533	49 748
2006 ¹⁾	359	2 842 323	1 232 275	998 346	233 929
2007	371	3 397 735	1 699 606	1 281 482	418 124
2008 ²⁾	456	5 985 984	2 520 685	1 894 160	626 524
2009	400	5 586 144	2 539 207	1 807 738	731 469
2010	370	5 912 463	2 916 897	1 872 836	1 044 061
2011	409	6 529 287	2 931 052	2 115 181	815 872

1) Novellierung UStatG ergibt Änderungen in Umfang und Methodik!

2) Änderung der Klassifikation der Wirtschaftszweige nach NACE (WZ 2008)

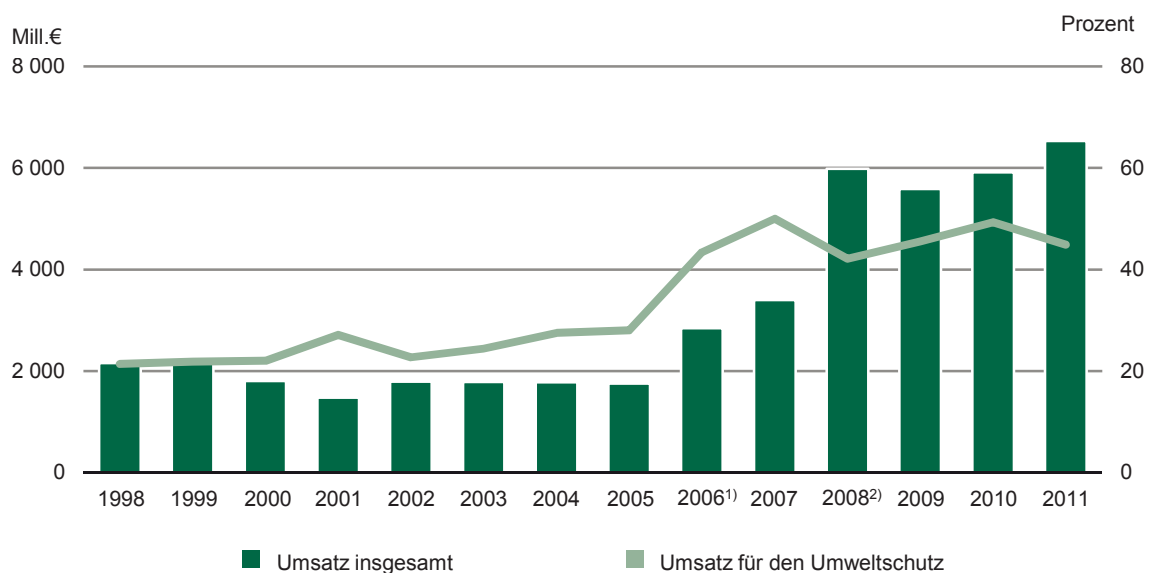
Abb.1 Entwicklung der umweltschutzbezogenen Umsätze im Verarbeitenden Gewerbe im In- und Ausland 1998 bis 2011



1) Novellierung UStatG ergibt Änderungen in Umfang und Methodik!

2) Änderung der Klassifikation der Wirtschaftszweige nach NACE (WZ 2008)

Abb. 2 Entwicklung der umweltschutzbezogenen Umsätze im Produzierenden Gewerbe 1998 bis 2011



1) Novellierung UStatG ergibt Änderungen in Umfang und Methodik!

2) Änderung der Klassifikation der Wirtschaftszweige nach NACE (WZ 2008)

3. Umweltschutzbezogener Umsatz 2011 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftsgliederung	Einheiten ¹⁾ mit Umsatz für den Umwelt- schutz	Beschäf- tigte für den Umwelt- schutz	Umsatz			
				insgesamt	darunter		
					für den Umwelt- schutz	davon	
						im Inland	im Ausland
			Anzahl	1 000 €			
	Insgesamt	654	12 304	7 138 789	3 299 332	2 453 243	846 090
	darunter						
C	Verarbeitendes Gewerbe	152	7 040	4 653 459	2 521 076	1 717 840	803 237
	darunter						
20	H. v. chem. Erzeugnissen	3	954	.	.	.	.
22	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	16	444	256 465	90 355	55 611	34 743
23	H. v. Glas- und Glaswaren						
	Keramik, Verarbeitung von						
	Steinen und Erden	20	598	301 223	121 132	100 472	20 660
25	H. v. Metallerzeugnissen	21	525	331 955	60 995	51 267	9 728
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten,						
	elektronischen u. optischen						
	Erzeugnissen	14	1 752	1 187 401	1 030 876	880 057	150 819
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	9	218	.	47 157	43 215	3 942
28	Maschinenbau	49	2 062	1 440 211	450 303	194 687	255 615
29	H. v. Kraftwagen und						
	Kraftwagenteilen	4	332	.	201 183	.	.
33	Reparatur u. Installation von						
	Maschinen und Ausrüstungen	10	130	75 570	26 094	22 292	3 802
F	Baugewerbe	251	2 974	1 856 034	402 406	390 298	12 108
	davon						
41	Hochbau	46	242	300 171	33 798	33 798	-
42	Tiefbau	69	1 211	693 673	160 835	.	.
43	Vorbereitende Baustellenarbei-						
	ten, Bauinstallation und						
	sonstiges Ausbaugewerbe	136	1 521	862 189	207 773	.	.
M-N	Dienstleistungen	245	2 204	609 502	368 280	338 062	30 218
	darunter						
71	Architektur- u. Ingenieurbüros;						
	technische, physikalische und						
	chemische Untersuchung	228	1 854	566 683	339 722	311 424	28 298
	davon						
71.1	Architektur- u. Ingenieurbüros	179	1 357	515 441	301 678	275 615	26 063
71.2.	Technische, physikalische und						
	chemische Untersuchung	49	497	51 242	38 044	35 809	2 235

1) Betriebe, Körperschaften und sonstige Einrichtungen.

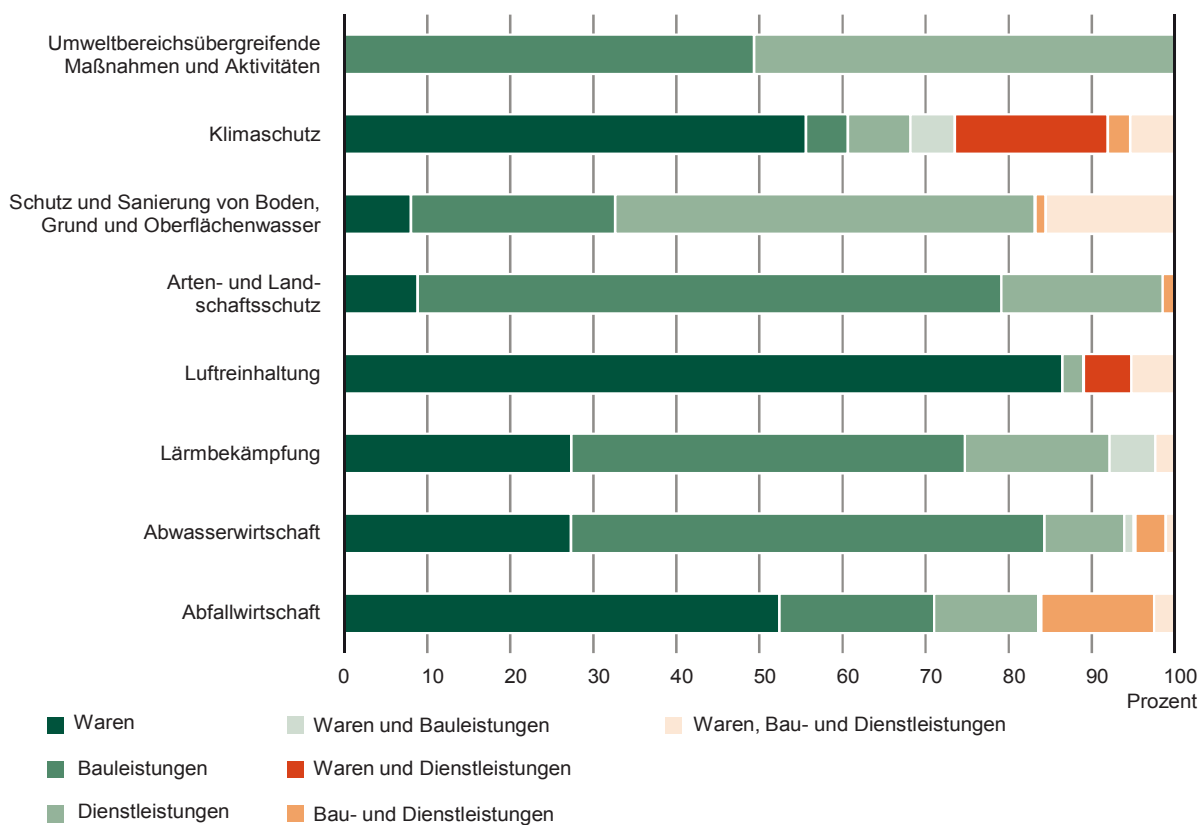
4. Umweltschutzbezogener Umsatz 2011 nach ausgewählten Umweltbereichen und Wirtschaftszweigen (in 1 000 €)

WZ 2008	Wirtschaftsgliederung	Umsatz für den Umwelt- schutz	Darunter im Umweltbereich					
			Ab- fallwirt- schaft	Ab- wasser- wirtschaft	Lärmbe- kämpfung	Luftrein- haltung	Schutz und Sanierung von Boden- Grund- und Ober- flächen- wasser	Klima- schutz
	Insgesamt	3 299 332	107 712	307 654	24 887	281 065	66 286	2 444 856
	darunter							
C	Verarbeitendes Gewerbe	2 521 076	62 174	107 267	8 806	273 995	9 178	2 059 264
	darunter							
22	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	90 355	.	32 926	-	-	.	52 850
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	121 132	.	21 235	.	-	.	95 324
25	H. v. Metallerzeugnissen	60 995	30 756	234	.	5 140	.	21 303
26	H. v. Datenverarbeitungs- geräten, elektronischen u. optischen Erz- eugnissen	1 030 876	.	.	.	39 805	.	966 200
27	H. v. elektrischen Aus- rüstungen	.	-	.	-	-	-	47 039
28	Maschinenbau	450 303	8 432	14 117	.	46 014	.	376 644
29	H. v. Kraftwagen und Kraft- wagenteilen	.	.	-	-	.	-	-
33	Reparatur u. Installation von Maschinen und Aus- rüstungen	26 094	.	.	.	.	-	10 803
F	Baugewerbe	402 406	20 163	168 232	11 789	211	16 289	147 473
	davon							
41	Hochbau	33 798	.	6 703	.	-	.	25 278
42	Tiefbau	160 835	8 653	101 193	10 499	-	5 195	13 258
43	Vorbereitende Baustellen- arbeiten, Bauinstallation u. sonstiges Ausbau- gewerbe	207 773	.	60 336	.	211	.	108 938
M-N	Dienstleistungen	368 280	25 375	28 279	4 292	6 860	38 809	238 119
	darunter							
71	Architektur- und Ingenieur- büros; technische, physikalische und che- mische Untersuchung	339 722	24 077	25 104	4 286	4 115	36 407	220 508
	davon							
71.1	Architektur- u. Ingenieur- büros	301 678	20 496	22 005	3 365	1 960	28 612	213 262
71.2	Technische, physikalische und chemische Unter- suchung	38 044	3 582	3 098	921	2 155	7 795	7 246

5. Umweltschutzbezogener Umsatz 2011 nach Umweltbereichen (in 1 000 €)

Umweltbereich	Umsatz für den Umweltschutz							
	insgesamt	Leistung						
		Waren	Bau- leistungen	Dienst- leistungen	Kombination			
					Waren und Bau- leistungen	Waren und Dienst- leistungen	Bau- und Dienst- leistungen	Waren, Bau- und Dienst- leistungen
Abfallwirtschaft	107 712	56 405	20 103	13 523	.	.	.	.
Abwasserwirtschaft	307 654	83 997	.	29 620	3 477	.	11 329	3 293
Lärmbekämpfung	24 887	.	11 789	4 337	.	-	-	.
Luftreinhaltung	281 065	243 036	.	7 146	.	.	.	.
Arten- und Land- schaftsschutz	23 425	.	16 461	4 545	-	-	.	-
Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächen- wasser	66 286	5 343	16 289	33 491	.	-	.	.
Klimaschutz	2 444 856	1 358 974	123 008	184 739	.	450 660	65 571	.
Umweltbereichs- übergreifende Maßnahmen und Aktivitäten	43 447	-	21 447	22 000	-	-	-	-
Insgesamt	3 299 332	1 756 640	384 453	299 402	135 166	467 736	92 684	163 251

Abb. 3 Anteil umweltschutzbezogener Umsätze 2011 nach Umweltbereichen und Art der Leistung

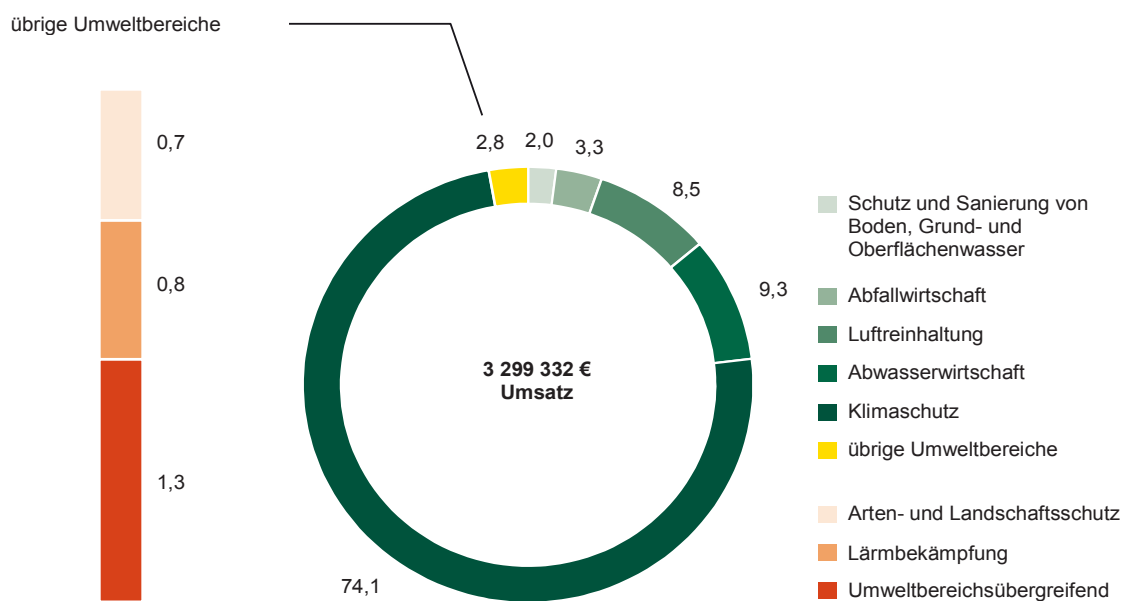


6. Umweltschutzbezogener Umsatz 2011 im In- und Ausland nach Umweltbereichen

Umweltbereich	Einheiten ¹⁾ mit Umsatz für den Umwelt- schutz	Umsatz für den Umweltschutz		
		insgesamt	davon	
			im Inland	im Ausland
	Anzahl	1 000 €		
Abfallwirtschaft	90	107 712	81 878	25 835
Abwasserwirtschaft	231	307 654	272 205	35 449
Lärmbekämpfung	48	24 887	.	.
Luftreinhaltung	48	281 065	232 867	48 198
Arten- und Landschaftsschutz	61	23 425	23 425	-
Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	98	66 286	57 373	8 913
Klimaschutz	331	2 444 856	1 719 057	725 799
Umweltbereichsübergreifende Maßnahmen und Aktivitäten	48	43 447	.	.
Insgesamt	654	3 299 332	2 453 243	846 090

1) Betriebe, Körperschaften und sonstige Einrichtungen, Mehrfachzählungen möglich.

Abb. 4 Umweltschutzbezogener Umsatz 2011 nach Umweltbereichen
in Prozent



7. Umweltschutzbezogener Umsatz 2011 nach Umweltbereichen und Art der Umweltschutzleistung

Umweltbereich Art der Umweltschutzleistungen	Einheiten ¹⁾ mit Umsatz für den Umwelt- schutz	Umsatz für den Umweltschutz		
		insgesamt	davon	
			im Inland	im Ausland
	Anzahl	1 000 €		
Abfallwirtschaft	90	107 712	81 878	25 835
darunter				
Sammlung und Beförderung von Abfällen	14	50 787	40 409	10 378
Behandlung und Beseitigung von Abfällen	48	47 083	31 820	15 265
Abwasserwirtschaft	231	307 654	272 205	35 449
darunter				
Abwasserbehandlung	64	31 561	29 690	1 871
Lärmbekämpfung	48	24 887	.	.
darunter				
Vermeidung von Lärm und Erschütterungen durch prozessintegrierte Maßnahmen an der Quelle	11	497	497	-
Bau von Lärm- und Erschütterungsanlagen	26	19 554	.	.
Luftreinhaltung	48	281 065	232 867	48 198
darunter				
Behandlung von Abgasen und Abluft	28	240 284	211 538	28 744
Arten- und Landschaftsschutz	61	23 425	23 425	-
darunter				
Schutz von natürlichen und seminatürlichen Landschaften	26	14 132	14 132	-
Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	98	66 286	57 373	8 913
darunter				
Schutz gegen das Eindringen von Schadstoffen	28	17 281	16 751	531
Boden- und Gewässerreinigung	3	.	.	-
Klimaschutz	331	2 444 856	1 719 057	725 799
darunter				
Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien	243	2 091 938	1 451 763	640 175
Energieeffizienz steigernde Maßnahmen und Energiesparmaßnahmen	151	300 391	227 196	73 196
Umweltbereichsübergreifend	48	43 447	42 417	1 029
darunter				
Umweltbereichsübergreifende Maßnahmen und Aktivitäten	48	43 447	42 417	1 029
Insgesamt	654	3 299 332	2 453 243	846 090

1) Betriebe, Körperschaften und sonstige Einrichtungen, Mehrfachzählungen möglich.

8. Umweltschutzbezogener Umsatz 2011 nach Umweltbereichen und ausgewählter Umwelttechnologie

Umweltbereich Umwelttechnologie	Einheiten ¹⁾ mit Umsatz für den Umwelt- schutz	Umsatz für den Umweltschutz		
		insgesamt	davon	
	Anzahl		im Inland	im Ausland
		1 000 €		
Abfallwirtschaft	90	107 712	81 878	25 835
darunter				
1210 Sammlung von Abfällen	11	48 807	.	.
1321 Deponieabdichtungssysteme	9	8 239	8 239	-
1324 Sonstige Umweltschutzleistungen (im Zusammenhang mit der Abfalldeponierung)	11	9 115	.	.
1331 Aufbereitung von Abfall	6	6 756	3 182	3 575
1400 Messung, Kontroll- und Analysesysteme im Rahmen der Abfallwirtschaft	10	2 995	2 995	-
1500 Sonstige Aktivitäten im Rahmen der Abfallwirtschaft	34	6 342	.	.
Abwasserwirtschaft	231	307 654	272 205	35 449
darunter				
2200 Kanalisationssysteme	135	221 327	206 284	15 043
2310 Mechanische Abwasserbehandlung	28	11 035	9 647	1 388
2320 Biologische Abwasserbehandlung	29	18 545	18 062	483
2400 Klärschlammbehandlung und -entsorgung	10	2 233	1 892	341
2600 Messung, Kontroll- und Analysesysteme im Rahmen der Abwasserwirtschaft	9	25 894	9 194	16 700
2700 Sonstige Aktivitäten im Rahmen der Abwasserwirtschaft	71	21 274	19 838	1 437
Lärmbekämpfung	48	24 887	24 022	866
darunter				
3211 Lärm- u. Erschütterungsschutzanlagen an Straßen und Autobahnen	12	14 796	.	.
3241 Luftschalldämmung durch Abdeckung und Kapselung der Lärmquelle	5	3 783	3 783	-
3300 Messung, Kontroll- und Analysesysteme im Rahmen der Lärmbekämpfung	7	2 396	.	.
3400 Sonstige Aktivitäten im Rahmen der Lärmbekämpfung	18	2 441	.	.
Luftreinhaltung	48	281 065	232 867	48 198
darunter				
4211 Trockenverfahren	8	6 247	5 765	481
4300 Messung, Kontroll- und Analysesysteme für Abgas/Abluft	14	36 914	.	.
4400 Sonstige Aktivitäten im Rahmen der Luftreinhaltung	18	2 667	2 573	94

Noch: 8. Umweltschutzbezogener Umsatz 2011 nach Umweltbereichen und ausgewählter Umwelttechnologie

Umweltbereich Umwelttechnologie	Einheiten ¹⁾ mit Umsatz für den Umwelt- schutz	Umsatz für den Umweltschutz		
		insgesamt	davon	
			im Inland	im Ausland
	Anzahl	1 000 €		
Arten- und Landschaftsschutz	61	23 425	23 425	-
darunter				
5100 Schutz und Wiederansiedlung von Tier- und Pflanzenarten sowie Schutz und Wiederherstellung von Lebensräumen	10	3 985	3 985	-
5210 Rekultivierung	12	10 320	10 320	-
5220 Renaturierung	13	3 612	3 612	-
5400 Sonstige Aktivitäten im Rahmen des Arten- und Landschaftsschutzes	32	5 298	5 298	-
Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	98	66 286	57 373	8 913
darunter				
6111 Bautechnische Einschließungsverfahren	10	6 562	6 477	86
6121 Sicherungsverfahren zum Schutz von Gewässern	9	8 453	8 254	199
6500 Messung, Kontroll- und Analysensysteme im Rahmen des Schutzes und der Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	11	4 221	3 884	337
6600 Sonstige Aktivitäten im Rahmen des Schutzes und der Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	68	38 581	30 536	8 045
Klimaschutz	331	2 444 856	1 719 057	725 799
darunter				
7211 Onshore-Windkraft	27	123 470	112 589	10 881
7212 Offshore-Windkraft	7	21 148	.	.
7225 Biologisch-chemische Umwandlung von Biomasse	26	49 460	45 052	4 408
7251 Solarthermie	42	26 214	12 893	13 321
7252 Photovoltaik	68	1 741 391	1 243 019	498 372
7311 Blockheizkraftwerke	24	26 270	24 401	1 870
7321 Anlagen zur Wärmerückgewinnung	32	59 727	39 014	20 713
7331 Wärmedämmung von Gebäuden	65	151 654	131 233	20 421
7500 Sonstige Aktivitäten im Rahmen des Klimaschutzes	48	24 968	24 036	933
Umweltbereichsübergreifend	48	43 447	42 417	1 029
davon				
8000 Umweltbereichsübergreifende Maßnahmen und Aktivitäten	48	43 447	42 417	1 029
Insgesamt	654	3 299 332	2 453 243	846 090

1) Betriebe, Körperschaften und sonstige Einrichtungen, Mehrfachzählungen möglich.

9. Umweltschutzbezogener Umsatz und Beschäftigte für den Umweltschutz 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreis- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Einheiten ¹⁾ mit Umsatz für den Umweltschutz	Beschäftigte für den Umweltschutz	Umsatz	
				insgesamt	darunter
					für den Umweltschutz
Anzahl			1 000 €		
11	Chemnitz, Stadt	40	594	286 698	139 716
21	Erzgebirgskreis	41	851	264 491	96 479
22	Mittelsachsen	77	2 258	1 705 808	1 285 614
23	Vogtlandkreis	34	437	230 540	43 847
24	Zwickau	46	623	498 909	225 383
12	Dresden, Stadt	92	2 398	1 075 350	504 677
25	Bautzen	60	814	519 876	170 480
26	Görlitz	31	672	579 694	170 024
27	Meißen	48	604	522 672	109 890
28	Sächsische Schweiz- Osterzbeirge	26	320	219 409	42 850
13	Leipzig, Stadt	70	885	309 789	103 275
29	Leipzig	46	636	556 611	235 751
30	Nordsachsen	43	1 212	368 942	171 347
Sachsen		654	12 304	7 138 789	3 299 332

1) Betriebe, Körperschaften und sonstige Einrichtungen.

10. Umweltschutzbezogener Umsatz 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (in 1 000 €)

Kreis- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Umsatz für den Umweltschutz								
		insgesamt	davon							
			Abfall- wirtschaft	Abwasser- wirtschaft	Lärmbe- kämpfung	Luftrein- haltung	Arten und Land- schafts- schutz	Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächen- wasser	Klima- schutz	Umwelt- bereichs- über- greifend
11	Chemnitz, Stadt	139 716	8 024	12 660	6 700	.	.	8 539	96 101	6 115
21	Erzgebirgskreis	96 479	32 597	17 944	.	.	2 440	.	19 540	14 154
22	Mittelsachsen	1 285 614	3 820	67 487	366	1 692	2 532	4 296	1 197 438	7 983
23	Vogtlandkreis	43 847	4 084	18 096	.	.	.	4 192	9 223	780
24	Zwickau	225 383	1 895	9 019	.	.	286	1 110	28 263	284
12	Dresden, Stadt	504 677	17 185	29 311	3 543	50 631	854	19 200	378 160	5 794
25	Bautzen	170 480	4 434	22 327	.	.	.	5 338	115 909	.
26	Görlitz	170 024	.	11 847	.	.	2 552	813	146 883	.
27	Meißen	109 890	.	20 531	.	.	.	.	80 340	↓0
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	42 850	.	14 949	.	.	.	5 758	3 226	.
13	Leipzig, Stadt	103 275	947	34 021	1 676	1 861	1 231	5 466	51 676	6 396
29	Leipzig	235 751	18 766	23 785	-	.	.	2 745	178 906	.
30	Nordsachsen	171 347	1 759	25 679	.	.	1 332	3 192	139 192	.
	Sachsen	3 299 332	107 712	307 654	24 887	281 065	23 425	66 286	2 444 856	43 447

Abb. 5 Umweltschutzbezogener Umsatz 2011 nach Wirtschaftszweigen in Prozent

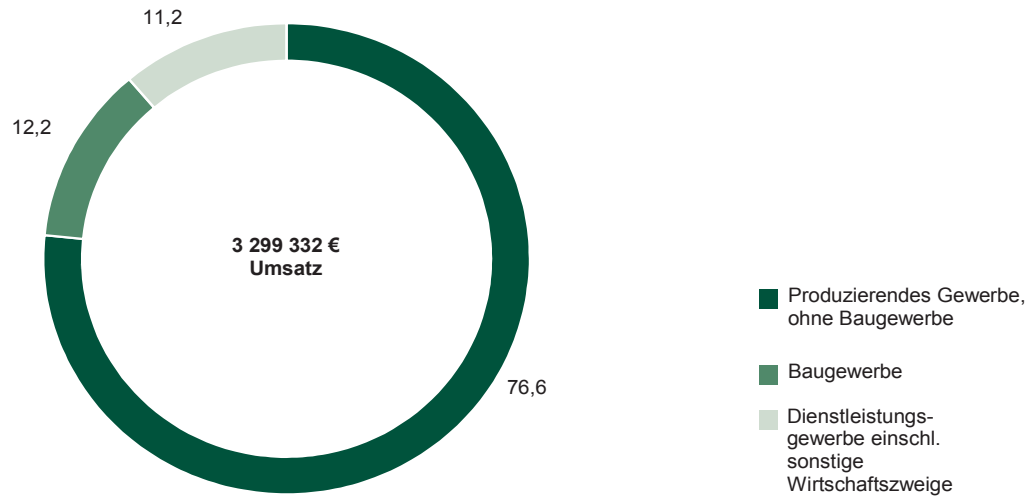
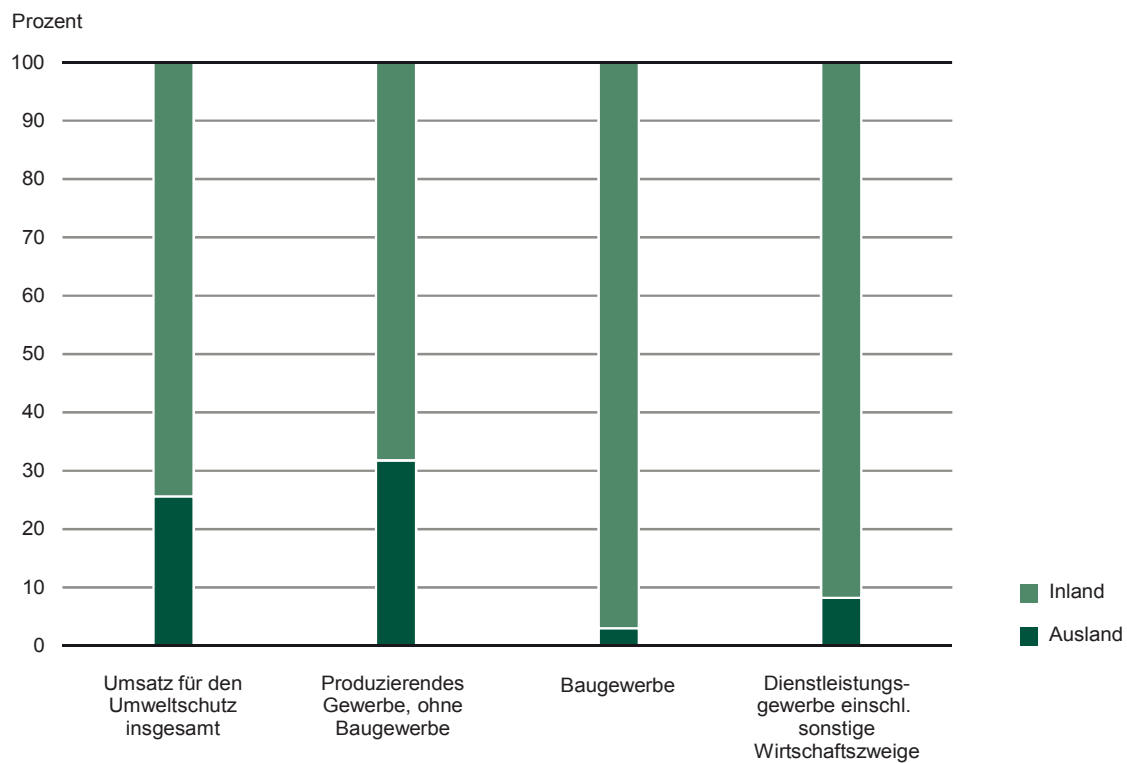


Abb. 6 Umweltschutzbezogener Umsatz 2011 im In- und Ausland und nach Wirtschaftszweigen



Erhebung der Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 2011 gemäß § 12 UStatG

Statistisches Landesamt - Ref. 322 - Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Rücksendung
bitte bis

WBD

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Referat 322
Macherstraße 63
01917 Kamenz

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon:

E-Mail:

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter
Telefon:

Ansprechpartner/-in

Telefax:

E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der Seite 6 des Fragebogens. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **3** auf Seite 6 in dieser Unterlage.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

Nr. des Wirtschaftszweiges (WZ 2008) 1-9 Identitätsnummer
(Bei Rückfragen bitte angeben.)

online

Ihre Daten können Sie auch online unter
www.statistik.sachsen.de/StatOnline.htm
(Login für IDEV) melden.

Ihre Zugangsinformationen
Kennung:
Passwort:

So gehen Sie bitte vor:

Geben Sie die **Beschäftigten** an, die in Ihrem Betrieb mit der Erwirtschaftung von Umsätzen für den Umweltschutz tätig waren, und die **Umsätze**, die Sie mit **Umweltschutzleistungen (Waren, Bau- und Dienstleistungen)** erzielt haben. Berichtsjahr ist das Kalenderjahr **2011**.

Führen Sie die Umsätze für den Umweltschutz differenziert nach Umweltschutzleistungen auf. Übernehmen Sie bitte dafür die zugehörige **Schlüsselnummer** aus dem angefügten Verzeichnis (Seiten 3 bis 5). Gibt es keinen geeigneten Schlüssel in dem Verzeichnis, wählen Sie die zu der Umweltschutzleistung am besten passende **Position „Sonstige“** und beschreiben Sie die Art der Umweltschutzleistung näher in Spalte 3 „Umweltschutzleistungen“. Kreuzen Sie zu jeder Schlüsselnummer an, ob es sich um eine **Ware**, **Bau-** und/oder **Dienstleistung** handelt. Wenn Sie die Umweltschutzleistung nicht aufteilen können, ist es zulässig, Kombinationen anzukreuzen (siehe Beispiel).

Beispiele für Umweltschutzleistungen:

- **Waren:** Herstellung von Wärmepumpen, Filteranlagen
- **Bauleistungen:** Kanalbau, -sanierung
- **Dienstleistungen:** Beratungen zum Umweltschutz, Reparaturen

Nicht anzugeben sind:

- Entsorgungsdienstleistungen (z. B. die „reine“ Sammlung, Beförderung und Behandlung von Abfällen)
- Energieerzeugnisse (z. B. Umsatz aus Windenergie oder Solarstrom, Biokraftstoffe)
- „Reine“ Handelsleistungen (= Einkauf einer Ware und sich anschließender Verkauf)

Schlüsselnummer	Waren, Bau- und/oder Dienstleistungen Bitte ankreuzen.	Umweltschutzleistungen (Waren, Bau- und Dienstleistungen)	Erzielter Umsatz		
			zusammen	mit inländischen Abnehmern	mit ausländischen Abnehmern
			Volle Euro		

4 3 0 0

☒ ☒ ☒ ☒

Messung, Kontroll- und Analysesysteme für Abgas und Abluft
(z. B. die Herstellung eines Kontrollgerätes)

Biologische Abfallbehandlung
(z. B. die Herstellung und Installation einer Anlage zur biologischen Behandlung von Abfällen)

Onshore-Windkraft
(z. B. die Herstellung, der Aufbau und die Wartung von Onshore-Windkraftanlagen)

Tragen Sie Ihre Umweltschutzleistungen bitte auf der Rückseite ein
(siehe hierzu auch angefügtes Verzeichnis auf den Seiten 3 bis 5).

Bitte zurücksenden an

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Ref. 322
Garnisonsplatz 13
Postfach 11 05
01911 Kamenz

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

_____ 1–9 _____
Nr. des Wirtschaftszweiges (WZ 2008) Identitätsnummer

Anzahl

1 Bitte geben Sie für das Jahr 2011 an, wie viele Beschäftigte in Ihrem Betrieb die in Frage 2 genannten Umsätze mit Umweltschutzleistungen erwirtschaftet haben **2** 307–312 _____

2 Umsätze mit Umweltschutzleistungen in 2011 **3**

Schlüssel- nummer	Waren, Bau- und/oder Dienst- leistungen <i>Bitte ankreuzen.</i>	Umweltschutz- leistungen (Waren, Bau- und Dienstleistungen)	Erzielter Umsatz		
			zusammen	mit inländischen Abnehmern	mit ausländischen Abnehmern
			Volle Euro		
Sst. 11–14	Sst. 15		Sst. 16–27	Sst. 28–39	Sst. 40–51

_____ W B D

_____ W B D

_____ W B D

_____ W B D

_____ W B D

_____ W B D

_____ W B D

_____ W B D

Verzeichnis der Umweltschutzleistungen

(Hinweis: Jeder Schlüssel bezieht sich auf Waren, Bau- und Dienstleistungen)

Abfallwirtschaft

Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG). Ausgenommen sind Entsorgungsdienstleistungen (Umsätze, die direkt mit der Abfallsammlung, -behandlung und/oder -beseitigung erzielt werden).

- 1100** Abfallvermeidung durch prozessintegrierte Maßnahmen (z. B. Entwicklung von Verfahren zur anlageninternen Kreislaufführung von Stoffen)

Sammlung und Beförderung von Abfällen

- 1210** Sammlung von Abfällen (z. B. Herstellung von Abfallbehältern, Containern, Silos, Müllsäcken, Kehr- und Kehrsaugmaschinen)
1220 Beförderung von Abfällen (z. B. Herstellung von Abfallumladungsanlagen, Bau von Abfallfördereinrichtungen, Herstellung von Entsorgungsfahrzeugen)

Behandlung und Beseitigung von Abfällen

Thermische Behandlung von Abfällen

- 1311** Abfallverbrennung (z. B. Bau von Müllverbrennungsanlagen, Herstellung von Verbrennungsrosten, Wirbelschichtöfen)
1312 Abfallvergasung (z. B. Herstellung von Abfallvergasungsanlagen)
1313 Pyrolyse (z. B. Bau von Anlagen zur Pyrolyse)
1314 Sonstige Umweltschutzleistungen (im Zusammenhang mit der thermischen Behandlung von Abfällen, die sich den Schlüsseln 1311–1313 nicht zuordnen lassen, z. B. Bau von Anlagen für Ascheschmelzverfahren, ausgenommen Entsorgungsdienstleistungen)

Deponierung von Abfällen

- 1321** Deponieabdichtungssysteme (z. B. Herstellung von Deponieabdichtungen und -abdeckungen, getrocknete Tone, Dichtungsfolien)
1322 Deponiesickerwasserbehandlung (z. B. Bau von Anlagen zur Erfassung, Ableitung und Behandlung von Deponiesickerwasser)
1323 Deponiegasverwertung und -behandlung (z. B. Herstellung von Turbinen zur Deponiegasverwertung, Verbrennungsanlagen zur Deponieentgasung)
1324 Sonstige Umweltschutzleistungen (im Zusammenhang mit der Abfalldeponierung, die sich den Schlüsseln 1321–1323 nicht zuordnen lassen, ausgenommen Entsorgungsdienstleistungen)

Sonstige Arten der Behandlung und Beseitigung von Abfällen

- 1331** Aufbereitung von Abfall (z. B. Herstellung von Abscheidern, Pressen, Sichern, Sieben, Sortier-, Misch-, Trocknungs-, Brikettier-, Agglomerier-, Pelletier-, Zerkleinerungsanlagen)
1332 Chemisch-physikalische Abfallbehandlung (z. B. Bau von CPO- und CPA-Anlagen, Herstellung von Komponenten wie Chemikalien oder Grundstoffe)
1333 Biologische Abfallbehandlung (z. B. Bau von Kompostierungs- und Vergärungsanlagen, Herstellung von Komponenten)
1334 Mechanisch-biologische Abfallbehandlung (z. B. Herstellung von MBA- und MBS-Anlagen oder Komponenten)
1335 Verwertung und Beseitigung von bestimmten Abfällen und Sonderabfällen (z. B. Bau von Anlagen und Demontageeinrichtungen zur Verwertung bzw. Beseitigung von Altfahrzeugen, Batterien, Bau- und Abbruchabfällen, Elektroschrott)
1336 Sonstige Umweltschutzleistungen (im Zusammenhang mit der sonstigen Art der Behandlung und Beseitigung von Abfällen, die sich den Schlüsseln 1331–1335 nicht zuordnen lassen, ausgenommen Entsorgungsdienstleistungen)
1400 Messung, Kontroll- und Analysesysteme im Rahmen der Abfallwirtschaft (z. B. Herstellung von Steuer- und Regeltechnik, Untersuchung von Abfällen, Erstellung von Abfallkatastern, Umweltverträglichkeitsprüfung)
1500 Sonstige Aktivitäten im Rahmen der Abfallwirtschaft (z. B. Konzepte, Planungen, Beratungen, Software, Projektbetreuungen, Reparaturen, Instandhaltungen, Wartungen, Forschungs-, Entwicklungsleistungen und andere Leistungen, die nicht im Zusammenhang mit den oben genannten Schlüsseln stehen, ausgenommen Entsorgungsdienstleistungen)

Abwasserwirtschaft

Die Abwasserwirtschaft umfasst Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) bestimmt sind. Einzubeziehen sind auch Technologien für die Wasserkreislaufführung. Ausgenommen sind Entsorgungsdienstleistungen (Umsätze, die direkt mit der Abwassersammlung, -behandlung und/oder -beseitigung erzielt werden).

- 2100** Vermeidung von Abwasserfracht durch prozessintegrierte Maßnahmen (z. B. Bau von Anlagen zur Wasserkreislaufführung bzw. zur Rückführung von Prozesswasser)

- 2200** Kanalisationssysteme (z. B. Herstellung von Abwasserrohren und -sammlern, Pumpen, Hebeanlagen, Regenentlastungsanlagen, bauliche Maßnahmen zur Kanalsanierung)

Abwasserbehandlung

- 2310** Mechanische Abwasserbehandlung (z. B. Herstellung von Abscheidern, Filtern, Zyklonen, Rechen, Sieben, Sandfängen)
2320 Biologische Abwasserbehandlung (z. B. Bau von aeroben und anaeroben Abwasserbehandlungsanlagen, Anlagen zur Nitrifikation, Denitrifikation, Belüftungseinrichtungen)
2330 Chemische Abwasserbehandlung (z. B. Bau von Anlagen zur chemischen Phosphoreliminierung, Dekontaminations-, Desinfektions-, Entkeimungs-, Entchlörungs-, Flockungsmittel-, Fällungsmittel-löseanlagen)
2340 Membrantrennverfahren (z. B. Herstellung von Anlagen zur Mikro-, Nano-, Ultrafiltration, Umkehrosmose)
2350 Sonstige Umweltschutzleistungen (im Zusammenhang mit der Abwasserbehandlung, die sich den Schlüsseln 2310–2340 nicht zuordnen lassen, z. B. Adsorption, Desodorierung, Emulsionspaltung, Entgasung, Flotation, Ionenaustausch, ausgenommen Entsorgungsdienstleistungen)
2400 Klärschlammbehandlung und -entsorgung (z. B. Bau von Anlagen zur Schlammstabilisierung, -entseuchung, -entwässerung, -enttrocknung, -verbrennung, Herstellung von Fahrzeugen zum Klärschlammtransport)
2500 Behandlung von Kühlwasser (z. B. Herstellung von Kühltürmen, Anlagen zur Luftkühlung von Kühlwasser)
2600 Messung, Kontroll- und Analysesysteme im Rahmen der Abwasserwirtschaft (z. B. Herstellung von Geräten zur Messung der Schadstoffkonzentration im Abwasser, Bau von Messstationen für Abwasser, Kanaluntersuchungen)
2700 Sonstige Aktivitäten im Rahmen der Abwasserwirtschaft (z. B. Konzepte, Planungen, Beratungen, Software, Projektbetreuungen, Reparaturen, Instandhaltungen, Wartungen, Forschungs-, Entwicklungsleistungen und andere Leistungen, die nicht im Zusammenhang mit den oben genannten Schlüsseln stehen, ausgenommen Entsorgungsdienstleistungen)

Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Maßnahmen, die Geräusche verringern oder vermeiden sowie deren Ausbreitung verhindern. Einzubeziehen sind auch Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen. Ausgenommen ist der Lärm- und Erschütterungsschutz, der dem Arbeitsschutz dient.

Vermeidung von Lärm und Erschütterungen durch prozessintegrierte Maßnahmen an der Quelle

Straßenverkehr

- 3111** Schalldämmung bei Straßenfahrzeugen (z. B. Herstellung von Auspufftöpfen, Motorenkapselungen, schallgedämmten Bremsen, leiseren Reifen)
3112 Geräuscharme Fahrbahnbeläge (z. B. Bau von schalltechnisch optimierten Fahrbahnoberflächen aus Asphaltbeton oder „Split-Mastix-Asphalt“, Einbau von Dehnfugen, Spurrillenfüller)

Schienenverkehr

- 3121** Schalldämmung bei Schienenfahrzeugen (z. B. Herstellung von lärmarmen Bremsegestellen, geräuscharmen Drehgestellen, schall-optimierten Rädern, Radschallabsorbern, Radschürzen)
3122 Geräuscharme Schienentrassen (z. B. Herstellung von schallabsorbierenden Bodenplatten für Gleise, Entwicklung von Technologien zur Reduktion der Schienenrauigkeit)

Luftverkehr

- 3131** Flugzeug- und Triebwerkstechnik (z. B. Herstellung von schalloptimierten Flügelkomponenten und Fahrwerken, Entwicklung von lärmarmen Flugzeugkonfigurationen, Triebwerken, Düsen, Turbinen)

Industrielärm und sonstiger Lärm

- 3141** Prozessintegrierte Maßnahmen in der Industrie (z. B. Herstellung von lärm- und schwingungsarmen Maschinen und Werkzeugen)
- 3142** Sonstige Umweltschutzleistungen (prozessintegrierte Maßnahmen zur Vermeidung von Lärm und Erschütterungen, die sich dem Schlüssel 3141 nicht zuordnen lassen, z. B. Bau von speziellen Lärmschutzvorkehrungen bei der Errichtung und Sanierung von Gebäuden, Herstellung von lärmarmen Schiffsmotoren)

Bau von Lärm- und Erschütterungsschutzanlagen

Straßenverkehr

- 3211** Lärm- und Erschütterungsschutzanlagen an Straßen und Autobahnen (z. B. Herstellung von Lärmschutzwänden aus Beton, Aluminium, Holz, Glas und dergleichen, Bau von Schallschutzmaßnahmen wie Wälle, Tröge, Abdeckungen)

Schienenverkehr

- 3221** Lärm- und Erschütterungsschutzanlagen an Schienentrassen (z. B. Bau von Lärmschutzsystemen an Bahnen und Schienenwegen)

Luftverkehr

- 3231** Lärmschutzeinrichtungen an Flughäfen (z. B. Bau von Lärmschutzwällen und -wänden an Flughäfen)

Industrielärm und sonstiger Lärm

- 3241** Luftschalldämmung durch Abdeckung und Kapselung der Lärmquelle (z. B. Herstellung von Schallschutzeinhausungen, -kapseln, -hauben, -containern)
- 3242** Luftschalldämmung in Kanälen und Rohrleitungen (z. B. Herstellung von Absorptionsschalldämpfern)
- 3243** Körperschallschwingungsisolierung von Lärmquellen (z. B. Herstellung von Materialien zur Körperschalldämmung und -dämpfung wie Gummi-Metall-Verbindungen, Bitumenschwerfolien)
- 3244** Raumakustische Maßnahmen zur Immissionsvermeidung (z. B. Herstellung von absorbierenden Materialien wie Schaumstoff für Wände und Decken, Schallschirme, Akustiktrennwände, Vorhänge, Kabinen)
- 3245** Bauliche Schallschutzmaßnahmen an Gebäuden (z. B. Herstellung von Dämmungen für Fassaden, Außenwände, Böden aus Schaumstoff, Mineralwolle)
- 3246** Sonstige Umweltschutzleistungen (Maßnahmen (ohne prozessintegrierte) gegen Industrie- und sonstigen Lärm, die sich den Schlüssel 3241–3245 nicht zuordnen lassen, z. B. Baumaßnahmen zum Schutz vor Nachbarschaftslärm, Lärmschutzmaßnahmen in öffentlichen Einrichtungen wie Schwimmbädern oder Sportanlagen)
- 3300** Messung, Kontroll- und Analysesysteme im Rahmen der Lärmbekämpfung (z. B. Herstellung von Schallmessgeräten, Frequenzanalysen, Schalldruck- und Erschütterungsmessungen)
- 3400** Sonstige Aktivitäten im Rahmen der Lärmbekämpfung (z. B. Konzepte, Planungen, Beratungen, Software, Projektbetreuungen, Reparaturen, Instandhaltungen, Wartungen, Forschungs-, Entwicklungsleistungen und andere Leistungen, die nicht in Zusammenhang mit den oben genannten Schlüssel stehen, ausgenommen dem Arbeitsschutz dienende Maßnahmen)

Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Maßnahmen und Aktivitäten zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) in Abgas und Abluft. Ausgenommen sind Maßnahmen, die dem Arbeitsschutz dienen.

- 4100** Vermeidung der Luftverschmutzung (ohne Treibhausgase) durch prozessintegrierte Maßnahmen (z. B. zur Rückführung von Prozessgasen, Entwicklung von Systemen zur Verbesserung des Verbrennungsverfahrens)

Behandlung von Abgasen und Abluft

Abgas- und Abluftbehandlung für partikelförmige feste und flüssige Stoffe

- 4211** Trockenverfahren (z. B. Herstellung von filternden Abscheidern, Elektroabscheidern, Zyklonen)
- 4212** Nassverfahren (z. B. Herstellung von Waschtürmen, Strahl-, Wirbel-, Rotations-, Venturi-Wäschern)
- 4213** Sonstige Umweltschutzleistungen (im Zusammenhang mit der Abgas- und Abluftbehandlung für partikelförmige feste und flüssige Stoffe, die sich den Schlüssel 4211 und 4212 nicht zuordnen lassen)

Abgas- und Abluftbehandlung für gas- und dampfförmige Stoffe

- 4221** Absorption/Gaswäsche (z. B. Bau von Absorptionsanlagen, Herstellung von Faserbett-, Prallplattenwäschern, Wasch- und Lösungsmitteln wie Silikonölen)
- 4222** Adsorption (z. B. Bau von Adsorptionsanlagen, Herstellung von Anlagen zur Fest- und kontinuierlichen Wanderbettadsorption, Wirbelschicht-, Druckwechseladsorption, Herstellung von Adsorptionsmitteln wie Aktivkohle, Silicagel)
- 4223** Kondensation (z. B. Bau von Kondensationsanlagen und Herstellung von Komponenten)
- 4224** Katalytische Abgasreinigung (z. B. Herstellung von selektiven und nicht selektiven Systemen wie Dieselpartikelfilter, Oxydations-Katalysator, Drei-Wege-Katalysator)
- 4225** Biologische Abgasreinigung (z. B. Herstellung von Biowäschern, Bio(-trickling)filtern, Systemen mit Mikroorganismen)
- 4226** Membranverfahren (z. B. Herstellung von Membranen aus Polyethylenglycol, Polyamid)
- 4227** Verbrennung (z. B. Herstellung von Systemen zur thermischen, regenerativen oder katalytischen Nachverbrennung, Bau von Fackelanlagen)
- 4228** Sonstige Umweltschutzleistungen (im Zusammenhang mit der Abgas- und Abluftbehandlung für gas- und dampfförmige Stoffe, die sich den Schlüssel 4221–4227 nicht zuordnen lassen)
- 4300** Messung, Kontroll- und Analysesysteme für Abgas und Abluft (z. B. Herstellung von Dosiereinrichtungen für die Abgasreinigung, Abgasmessung)
- 4400** Sonstige Aktivitäten im Rahmen der Luftreinhaltung (z. B. Konzepte, Planungen, Beratungen, Software, Projektbetreuungen, Reparaturen, Instandhaltungen, Wartungen, Forschungs-, Entwicklungsleistungen und andere Leistungen, die nicht im Zusammenhang mit den oben genannten Schlüssel stehen, ausgenommen dem Arbeitsschutz dienende Maßnahmen)

Arten- und Landschaftsschutz

Der Arten- und Landschaftsschutz umfasst Maßnahmen und Aktivitäten, die auf den Schutz und die Wiederansiedlung von Tier- und Pflanzenarten, den Schutz und die Wiederherstellung von Ökosystemen und Lebensräumen sowie den Schutz und die Wiederherstellung von natürlichen und seminaturalen Landschaften abzielen.

- 5100** Schutz und Wiederansiedlung von Tier- und Pflanzenarten sowie Schutz und Wiederherstellung von Lebensräumen (z. B. Entwicklung von Schutzgebieten, Bau von Wildwechseltunneln, Amphibienschutzsystemen, Vogelnistplätzen, Baumschutz)

Schutz von natürlichen und semi-natürlichen Landschaften

- 5210** Rekultivierung (z. B. von Deponien, Bergwerken)
- 5220** Renaturierung (z. B. von Flussumflüssen, Mooren)
- 5230** Sonstige Aktivitäten und Maßnahmen zum Schutz von natürlicher und semi-natürlicher Landschaft (z. B. unterirdische Verlegung von Stromkabeln, Erhalt von Landschaften, die durch überkommene landwirtschaftliche Nutzungen geprägt, jedoch durch die derzeitigen wirtschaftlichen Verhältnisse bedroht sind)
- 5300** Messung, Kontroll- und Analysesysteme im Rahmen des Arten- und Landschaftsschutzes (z. B. Flora-, Faunaanalyse)
- 5400** Sonstige Aktivitäten im Rahmen des Arten- und Landschaftsschutzes (z. B. Konzepte, Planungen, Beratungen, Software, Projektbetreuungen, Reparaturen, Instandhaltungen, Wartungen, Forschungs-, Entwicklungsleistungen und andere Leistungen, die nicht im Zusammenhang mit den oben genannten Schlüssel stehen)

Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser

Der Schutz und die Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser umfassen Maßnahmen und Aktivitäten, welche darauf abzielen, das Eindringen von Schadstoffen zu verhindern, Böden und Gewässer zu reinigen und den Boden vor Erosion und anderweitiger physischer Degradation sowie vor Versalzung zu schützen. Hierzu zählt auch die Überwachung und Kontrolle der Boden- und Grundwasserverschmutzung.

Schutz gegen das Eindringen von Schadstoffen

Sicherungsverfahren zum Schutz des Bodens

- 6111** Bautechnische Einschließungsverfahren (z. B. Herstellung von Oberflächenabdichtungen, Kapillarsperren, Spund- und Schlitzwänden, chemischen Reagenzien für Immobilisierungsverfahren)
- 6112** Pneumatische Verfahren (z. B. Bau von Bodenluft-, Gasdränagen)

- 6113** Sonstige Umweltschutzleistungen (im Zusammenhang mit dem Schutz des Bodens gegen das Eindringen von Schadstoffen, die sich den Schlüsseln 6111 und 6112 nicht zuordnen lassen)

Sicherungsverfahren zum Schutz von Gewässern

- 6121** Sicherungsverfahren zum Schutz von Gewässern (z. B. Herstellung von Behältern für wassergefährdende Stoffe, passive hydraulische Sicherungsmaßnahmen)

Boden- und Gewässerreinigung

Verfahren zur Verringerung der Schadstoffmenge in Böden

- 6211** Bodenbehandlung (ex-situ) (z. B. Bau von Anlagen zur thermischen Bodenbehandlung, Bodenwäsche, Beratung zur mikrobiologischen Bodenbehandlung ex-situ)
- 6212** Bodenbehandlung (in-situ) (z. B. Entwicklung von Anlagen zur Phytoextraktion, Maßnahmen zur physikalischen, mikrobiologischen, chemischen Bodenbehandlung in-situ)

Verfahren zur Verringerung der Schadstoffmenge in Grund- und Oberflächenwasser

- 6221** Gewässerbehandlung (ex-situ) (z. B. Bau von Anlagen zur Grund- und Oberflächenbehandlung ex-situ wie Filtration, Fällung, Flockung, Neutralisation)
- 6222** Gewässerbehandlung (in-situ) (z. B. Herstellung von durchströmten Reinigungswänden)
- 6300** Schutz des Bodens vor Erosion und anderen physischen Degradationsprozessen (z. B. Bau von Erosionsschutzwällen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der schützenden Vegetationsabdeckung von Böden)
- 6400** Vermeidung und Bekämpfung der Bodenversalzung (z. B. Bau von Be- und Entwässerungssystemen zur Regeneration versalzener Böden, Entwicklung von Systemen zur Verhinderung der Meerwasserinfiltration)
- 6500** Messung, Kontroll- und Analysesysteme im Rahmen des Schutzes und der Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser (z. B. Herstellung von Mess- und Analysegeräten für die Bodensanierung, Messung der Bodenversalzung)
- 6600** Sonstige Aktivitäten im Rahmen des Schutzes und der Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser (z. B. Konzepte, Planungen, Beratungen, Software, Projektbetreuungen, Reparaturen, Instandhaltungen, Wartungen, Forschungs-, Entwicklungsleistungen und andere Leistungen, die nicht im Zusammenhang mit den oben genannten Schlüsseln stehen)

Klimaschutz

Dem Klimaschutz dienen Maßnahmen und Aktivitäten zur Vermeidung oder Verminderung der Emission von Treibhausgasen (nach Kyoto-Protokoll: Kohlendioxid, Methan, Distickstoffoxid, teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe, perfluorierte Kohlenwasserstoffe, Schwefelhexafluorid). Zum Klimaschutz gehören Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien sowie Maßnahmen zum Einsparen von Energie oder zur Steigerung der Energieeffizienz.

- 7100** Vermeidung bzw. Verminderung der Emission von Treibhausgasen durch prozessintegrierte Maßnahmen

Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien

Windenergie

- 7211** Onshore-Windkraft (z. B. Herstellung von Onshore-Windkraftanlagen und Komponenten wie Rotoren, Gondeln)
- 7212** Offshore-Windkraft (z. B. Installation von Offshore-Windkraftanlagen, Herstellung von Komponenten wie Korrosionsschutzmitteln, Fundamenten)

Umwandlung von Biomasse in Bioenergie

- 7221** Direkte Verbrennung in Kleinf Feuerungsanlagen (z. B. Herstellung von Pelletheizungen, Vergaserkesseln)
- 7222** Direkte Verbrennung in Biomasse(-heiz)kraftwerken (z. B. Herstellung von Biomasse(-heiz)kraftwerken und Komponenten)
- 7223** Thermo-chemische Umwandlung (z. B. Herstellung von Anlagen zur Erzeugung von Biokraftstoffen und Komponenten)
- 7224** Physikalisch-chemische Umwandlung (z. B. Bau von Biodieselanlagen, Herstellung von Komponenten wie Phasentrenner)
- 7225** Biologisch-chemische Umwandlung (z. B. Herstellung von Biogas-, Biomethananlagen und Komponenten wie Rührwerke, Pumpen)
- 7226** Sonstige Umweltschutzleistungen (zur Umwandlung von Biomasse in Bioenergie, die sich den Schlüsseln 7221–7225 nicht zuordnen lassen, z. B. Anlagen zur Herstellung von Wasserstoff)

Geothermie

- 7231** Oberflächennahe Geothermie (z. B. Bau von oberflächennahen geothermischen Anlagen, Herstellung von Komponenten wie Wärmepumpen, Erdkollektoren)
- 7232** Tiefe Geothermie (z. B. Entwicklung von hydrothermalen Systemen, HDR-Systemen, Herstellung von Komponenten wie Erdwärmesonden)

Wasserkraft/Meeresenergie

- 7241** Wasserkraft/Meeresenergie (z. B. Bau von Wasserkraftwerken, Meeresströmungskraftwerken, Gezeitenkraftwerken, Wellenkraftwerken, Herstellung von Komponenten wie Generatoren, Turbinen)

Solarenergie

- 7251** Solarthermie (z. B. Bau von Anlagen zur Brauchwassererwärmung, solarthermischen Kraftwerken, Herstellung von Komponenten wie Kollektoren, Wärmespeicher)
- 7252** Photovoltaik (z. B. Installation von Photovoltaikanlagen, Herstellung von Komponenten wie Solarmodulen, -paneelen)
- 7260** Sonstige Umweltschutzleistungen (Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien, die sich den Schlüsseln 7211, 7212, 7221–7226, 7231, 7232, 7241, 7251, 7252 nicht zuordnen lassen)

Energieeffizienz steigernde Maßnahmen und Energie-sparmaßnahmen

Kraft-Wärme-Kopplung

- 7311** Blockheizkraftwerke (einschließlich der Herstellung von Komponenten wie Motoren, Mikrogesturbinen, Brennstoffzellen)
- 7312** Anlagen zur Kraft-Wärme-Kopplung (ohne Blockheizkraftwerke) (z. B. Bau von Anlagen zur flächigen Fernwärmeversorgung oder zur Erzeugung von Prozesswärme in der Industrie, Herstellung von Komponenten wie GuD-Turbinen)

Wärmerückgewinnung

- 7321** Anlagen zur Wärmerückgewinnung (z. B. Herstellung und Installation von Wärmetauschern, Wärmepumpen)

Verbesserung der Energieeffizienz

- 7331** Wärmedämmung von Gebäuden (z. B. Herstellung von chemischen und natürlichen Wärmedämmstoffen für Gebäude wie Holz, Kork, Steine und Erden, Beton, Kunststoff)
- 7332** Wärmeschutzverglasung (z. B. Herstellung von Fenstern zur Wärmeisolierung mit einem U-Wert von unter 1,0 W/m²K)
- 7333** Sonstige Umweltschutzleistungen (zur Verbesserung der Energieeffizienz, die sich den Schlüsseln 7331 und 7332 nicht zuordnen lassen)
- 7400** Messung, Kontroll- und Analysesysteme im Rahmen des Klimaschutzes (z. B. Entwicklung von Analysesystemen für Treibhausgase, Herstellung von Regeltechnik für Kraftwerke)
- 7500** Sonstige Aktivitäten im Rahmen des Klimaschutzes (z. B. Konzepte, Planungen, Beratungen, Software, Projektbetreuungen, Reparaturen, Instandhaltungen, Wartungen, Forschungs-, Entwicklungsleistungen und andere Leistungen, die nicht im Zusammenhang zu den oben genannten Schlüsseln stehen)

Umweltbereichsübergreifend

Maßnahmen und Aktivitäten, die mehrere Umweltbereiche gleichzeitig betreffen.

- 8000** Umweltbereichsübergreifende Maßnahmen und Aktivitäten (Umweltschutzleistungen, die sich nicht einzelnen Umweltbereichen zuordnen lassen)

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Erhebung der Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz wird bundesweit bei höchstens 15 000 Betrieben und Einrichtungen durchgeführt, die Waren, Bau- oder Dienstleistungen für den Umweltschutz herstellen bzw. erbringen. Die Ergebnisse liefern Informationen über die angebotsseitige Struktur der Umweltschutzwirtschaft sowie über den „Öko-Markt“ als Beschäftigungsfaktor.

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 12 UStatG.

Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Absatz 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 14 Absatz 2 Nummer 9 UStatG sind die Inhaber/Inhaberinnen und Leitungen der genannten Betriebe und Stellen auskunftspflichtig. Gemäß § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Absatz 1 UStatG dürfen an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 5 UStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europäischer und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht zur Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 6 BStatG

ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Löschung, Statistikregister

Name, Bezeichnung und Anschrift des Betriebes bzw. der Einrichtung sowie Name, Telefon- und Telefaxnummer oder E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Die Fragebogen mit den Hilfsmerkmalen werden nach Abschluss der jeweiligen Erhebung vernichtet. Die verwendete Identifikationsnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe und Einrichtungen und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen, jedoch länderspezifischen Nummer. Name und Anschrift des Betriebes und die Identifikationsnummer werden zur Führung des Unternehmensregisters für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) verwendet. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 zur Schaffung eines gemeinsamen Rahmens für Unternehmensregister für statistische Zwecke (ABl. L 61 vom 5.3.2008, S. 6).

Erhebungseinheit

Die Erhebung erstreckt sich auf Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, des Verarbeitenden Gewerbes und des Baugewerbes, die Waren herstellen und Bauleistungen erbringen, die dem Umweltschutz dienen, sowie Architektur- und Ingenieurbüros, Institute und Einrichtungen, die technische, physikalische und chemische Untersuchungen, Beratungen und andere Dienstleistungen für den Umweltschutz erbringen. Die Meldung ist für den gesamten Betrieb abzugeben. In die Meldung je Betrieb sind alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen, einzubeziehen.

Erläuterungen zum Fragebogen

- 1 Umweltschutzleistungen** sind Waren, Bau- und Dienstleistungen, die der Emissionsminderung dienen. Unter Emissionsminderung ist die Vermeidung, Verminderung bzw. Beseitigung von schädigenden Einflüssen auf die Umwelt aus Produktion und Konsum zu verstehen. Diese sind möglich für die Umweltbereiche „Abfallwirtschaft“, „Abwasserwirtschaft“, „Lärmbekämpfung“, „Luftreinhaltung“, „Arten- und Landschaftsschutz“, „Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser“ sowie „Klimaschutz (einschließlich Erneuerbare Energien und Energieeinsparung/Energieeffizienz)“. Nicht darunter fallen Waren, Bau- und Dienstleistungen, die dem Arbeitsschutz dienen, Energieerzeugnisse, Entsorgungsdienstleistungen oder reine Handelsleistungen.
- 2 Beschäftigte für den Umweltschutz** sind die in den Erhebungseinheiten (s. o.) mit der Herstellung von Waren oder der Erbringung von Bau- oder Dienstleistungen für den Umweltschutz Beschäftigte (bezogen auf eine Vollzeiteinheit, z. B. 2 Halbtagsbeschäftigte für den Umweltschutz im Jahr sind eine Vollzeiteinheit). Falls Sie zu den Beschäftigten für den Umweltschutz keine genauen Angaben machen können, sind qualifizierte Schätzungen über die folgende Formel möglich: $UB = (UU \times GB) / GU$ mit UB = Anzahl der für den Umweltschutz Beschäftigten, UU = Umsätze mit Umweltschutzleistungen, GB = Gesamtzahl aller Beschäftigten, GU = Gesamtumsatz.
- 3 Umsatz mit Umweltschutzleistungen für Betriebe im**
 - **Verarbeitenden Gewerbe:** Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) der im Berichtsjahr abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte – unabhängig vom Zahlungseingang –, einschließlich Verbrauchssteuern und getrennt in

Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw. Zu melden sind auch Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an rechtlich selbstständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften. Unmittelbar gewährte Preisnachlässe sind abzusetzen.

- **Baugewerbe:** Es sind die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet anzugeben, einschließlich Umsätze aus Subunternehmertätigkeit und aus Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer.

- **Dienstleistungsgewerbe:** Als Umsatz (Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit) ist der Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (auch Eigenverbrauch) aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit **ohne reine Handelsumsätze** der im Bundesgebiet ansässigen Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit oder Unternehmen einzutragen – unabhängig vom Zahlungseingang.

Forschungsprojekte sind als Dienstleistung für den Umweltschutz zu berücksichtigen und die Umsätze einzubeziehen, wenn sie dem Zweck der Gewinnerzielung dienen. Die Erstellung einer Rechnung kennzeichnet einen Umsatz. Drittmittel geförderte Forschungsprojekte sind als Dienstleistung für den Umweltschutz einzubeziehen, wenn sie umsatzsteuerpflichtig sind und der Mittelgeber die Nutzungsrechte der Forschungsergebnisse besitzt.

Deckt sich das **Geschäftsjahr** nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Berichtsjahr endet. Bei Einrichtungen der öffentlichen Hand ist das Haushaltsjahr zugrunde zu legen.

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

September 2013

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-4089